



Vorlage Nr.: 2022/057

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales	Herr Haumann	10.05.2022	3.1
Kreisausschuss	Herr Haumann	23.05.2022	11
Kreistag	Herr Haumann	30.05.2022	13

Zusatzzahlung an die WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH (WiN) für "Weiterführung der Marke und des Netzwerkes Smart Region" und "Umsetzung H2-Roadmap Emscher-Lippe"

Beschlussvorschlag: Zur Verstetigung der regionalen Kooperation im Bereich „SMART REGION“ und „Wasserstoffregion Emscher-Lippe“ über den Projektförderzeitraum hinaus übernimmt der Kreis Recklinghausen gemeinsam mit den Städten Gelsenkirchen und Bottrop für die Jahre 2022-2025 eine Zusatzzahlung an die WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH (WiN). Der Kreis beteiligt sich nach Einwohnerschlüssel dabei mit insgesamt 918.856 €. Die Mittel werden aus vorhandenem Haushaltsbudget bereitgestellt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Über die WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH (WiN) kooperieren Kommunen, Unternehmen und regionale Akteure wie Kammern und Gewerkschaften im Raum Bottrop, Gelsenkirchen und Kreis Recklinghausen im Bereich der wirtschaftlichen und regionalen Entwicklung. Dabei hat die WiN die Aufgabe, Interessen der Region zu bündeln, vorhandene Aktivitäten zu unterstützen und zu koordinieren sowie für wichtige Themenfelder der Region Projekte durchzuführen und dafür Fördermittel von Land/ Bund/ EU zu akquirieren. Wichtige Projekte waren und sind in diesem Zusammenhang in den letzten Jahren insbesondere die beiden Themen „SMART Region“/ Digitalisierung und „Wasserstoffregion Emscher-Lippe“.

In diesen Bereichen hat die Region teilweise Alleinstellungsmerkmale und besondere Voraussetzungen, um die Region positiv zu entwickeln. Deren Förderung läuft in

Klimpel
Landrat

Butz
Kreisdirektor

diesem Jahr bei der WiN aus. Von daher wird seit längerer Zeit angestrebt, die Aktivitäten der WiN in diesen beiden Themenfeldern über den Förderzeitraum hinaus zu verstetigen. Finanziell ist für die WiN eine solche Aufgabe ohne Förderung nicht leistbar. Die notwendigen Mittel sollen deshalb über eine Zusatzzahlung der Städte Bottrop und Gelsenkirchen sowie des Kreises Recklinghausen zunächst von 2022 bis 2025 bereitgestellt werden. Im Weiteren einige Erläuterungen zu Smart Region und Wasserstoffregion Emscher-Lippe.

1. SMART REGION

Über den Förderwettbewerb Umbau 21 – SMART REGION fließen im Zeitraum von 2018 bis 2022 insgesamt rund 25.248.000 € in die Emscher-Lippe-Region, wie z.B.

- Projekt: Smart Networks / Fördersumme: ca. 2.247.000 €
Zum aufgebauten Netzwerk der zahlreichen „Part of SMART REGION Unternehmen“ gehören allein 14 Unternehmen aus Gelsenkirchen (7 bereits auf der WiN Webseite sichtbar) und 5 aus Bottrop. Darüber hinaus kommen 5 der insgesamt 15 Botschafter (Repräsentanten und Unterstützer der SMART REGION Emscher-Lippe) aus Gelsenkirchen und 2 aus Bottrop.
- Projekt: Serviceportal Wirtschaft Emscher-Lippe / Fördersumme: ca. 8.025.000 €
- Projekt: Pro Check- Handwerkskammer Münster / Fördersumme: ca. 770.000 €
Insgesamt wurden 254 Checks zur Digitalisierung von Handwerksbetrieben durchgeführt, davon zahlreiche in Bottrop und Gelsenkirchen. Ausgehend von den Erfahrungen des Projektes hat die HWK die Bedarfe erkannt und in Gelsenkirchen ein kleines Team von Digitalisierungsberatern gegründet.

Projekte, die aus dem Kreis Recklinghausen heraus gesteuert wurden:

- Projekt: RegHUB-S3 – Gesellschaft für Bildung & Beruf e.V.
Fördersumme: ca. 1.321.000 €
- Projekt: DigiQuartier – Kreis Recklinghausen
Fördersumme: ca. 1.264.000 €
- Projekt: smartdemography – Kreis Recklinghausen
Fördersumme: ca. 776.000 €
- Projekt: Emscher-Lippe Thingsnet - Evangelische Kirchenkreise Bottrop, Gladbeck-Dorsten & Recklinghausen sowie IST planbar GmbH, Recklinghausen (siehe auch Bottrop)
Fördersumme: ca. 321.000 €

Projekte, die von Gelsenkirchen aus gesteuert wurden:

- Projekt: connect.emscherlippe - Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
Fördersumme: ca. 4.655.000 €
- Projekt: CoWin - FIAP e.V. im Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Fördersumme: ca. 752.000 €
- Projekt: HTML 5 und cloudbasierte CMS - TEXT LITE e.K., Gelsenkirchen
Fördersumme: ca. 115.000 €

Projekte, die von Bottrop aus gesteuert wurden:

- Projekt: emscherlippe hoch 4 - Hochschule Ruhr-West Bottrop
Fördersumme: ca. 3.449.000 €
- Projekt: Intelligent Pump - SEEPEX GmbH, Bottrop
Fördersumme: ca. 1.554.000 €
- Projekt: Emscher-Lippe Thingsnet - Evangelische Kirchenkreise Bottrop, Gladbeck-Dorsten & Recklinghausen sowie IST planbar GmbH, Recklinghausen / ca. 321.000 €
Aufbau eines LoRaWAN Netzwerkes in der Emscher-Lippe Region mit zahlreichen Gateways u.a. zur Messung von Klimadaten und Feinstaub in Bottrop

SMART REGION (Smart Networks) hat ein Netzwerk mit über 80 Unternehmen in der Emscher-Lippe-Region aufgebaut, die in unterschiedlicher Art und Weise digital ausgerichtet sind, gemeinsam Projekte entwickeln und das Thema Digitalisierung voranbringen. Darüber hinaus wurde die Marke SMART REGION Emscher-Lippe aufgebaut und etabliert. Unter dieser Dachmarke laufen verschiedene Projekte und Tätigkeiten der Netzwerkpartner. Sie präsentiert die digitale Modellregion Emscher-Lippe. Diese Erfolge sollen für die Zukunft gesichert und weiterentwickelt werden. Hierbei wird intensiv mit anderen Partnern, wie z.B. der Vernetzten Stadt Gelsenkirchen und SmartVest Recklinghausen zusammengearbeitet. SmartVest (s. Beschlussvorlage 2022/037) wird unter anderem durch Übernahmen von Projektergebnissen aus SmartRegion, durch das entstandene Unternehmensnetzwerk sowie durch die Unterstützung der Kooperation mit Bottrop und Gelsenkirchen profitieren.

2. Wasserstoffregion Emscher-Lippe

Die Emscher-Lippe-Region ist als eine der ersten Regionen gestartet, um das Thema Wasserstoff im Sinne einer regionalen Zielentwicklungsstrategie zu koordinieren. Entlang der Wertschöpfungskette sind eine Reihe von Unternehmen und Einrichtungen etabliert. Die Wasserstoff-Koordinatoren bei der WiN verknüpfen die verschiedenen Aktivitäten der Emscher-Lippe-Region und haben hieraus in den letzten zwei Jahren sowohl eine Wasserstoffstrategie, als auch eine Wasserstoff-Roadmap mit konkreten Umsetzungszielen entwickelt.

Die Emscher-Lippe-Region ist damit die erste Region in Nordrhein-Westfalen, die heute über diese Instrumente verfügt. Die Wasserstoff-Roadmap wird ständig fortgeschrieben. Mit einem Projektportfolio aus der gesamten Wertschöpfungskette und einem klaren Fahrplan mit bislang 57 konkreten Projekten mit einem Zeithorizont bis 2030, ist die Emscher-Lippe-Region landesweit Vorreiter im Bereich Wasserstoff.

Diese Projekte sollen durch die Wasserstoffkoordinatoren bei der WiN in den nächsten Jahren begleitet und gemeinsam mit den Projektpartnern zur Umsetzung gebracht werden. Weiterhin können damit die Aktivitäten in Bottrop, Gelsenkirchen und dem Kreis Recklinghausen unterstützt und miteinander abgestimmt werden. Wie in Bottrop

und Gelsenkirchen wird der Kreis dazu Personalkapazitäten für die eigenen Aktivitäten im Stellenplan vorschlagen.

Finanzierungsbedarf / Finanzielle Auswirkungen

Die Aufteilung der Zusatzzahlung von der Stadt Bottrop, der Stadt Gelsenkirchen und dem Kreis Recklinghausen erfolgen nach dem Einwohnerschlüssel.

A. „Weiterführung der Marke und des Netzwerkes SMART REGION“

Zunächst werden ab 01.07.2022 Tätigkeiten im Umfang von 1,5 Personalstellen für 3 Jahre finanziert.

Nach zwei Jahren erfolgt eine Evaluation und es wird entschieden, ob die Finanzierung für drei weitere Jahre sichergestellt wird.

Die anfallenden Kosten schlüsseln sich wie folgt auf:

	2022	2023	2024	2025	Gesamtzahlung
Kreis Recklinghausen	40.790 €	104.780 €	127.104 €	65.097 €	337.771 €
Gelsenkirchen	17.224 €	44.245 €	53.672 €	27.489 €	142.631 €
Bottrop	7.804 €	20.045 €	24.316 €	12.454 €	64.619 €
Gesamtkosten	65.818 €	169.070 €	205.092 €	105.040 €	545.020€*

*Rundungsdifferenz

B. „Umsetzung der H2-Roadmap Emscher-Lippe“

Zunächst werden die zwei bisher geförderten Stellen der Wasserstoffkoordinatoren ab 01.10.2022 für drei Jahre weiterfinanziert. Zusätzlich wird ab dem 01.07.2022 eine halbe Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet und finanziert.

Im Sommer 2024 erfolgt eine Evaluation und es wird entschieden, ob die Finanzierung für drei weitere Jahre sichergestellt werden kann.

	2022	2023	2024	2025	Gesamtzahlung
Kreis Recklinghausen	54.033 €	188.629 €	192.952 €	145.472 €	581.085 €
Gelsenkirchen	22.816 €	79.652 €	81.478 €	61.428 €	245.375 €
Bottrop	10.337 €	36.087 €	36.914 €	27.830 €	111.168 €
Gesamt	87.186 €	304.368 €	311.344 €	234.730 €	937.628 €

C. Gesamtzahlung

Zusammengefasst ergeben sich für die beiden Handlungsfelder folgende Zusatzzahlungen:

	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Kreis Recklinghausen	94.823 €	293.409 €	320.056 €	210.569 €	918.856 €*
Gelsenkirchen	40.040 €*	123.898 €	135.150 €	88.917 €	388.006 €
Bottrop	18.141 €	56.132 €	61.230 €	40.284 €	175.787 €
Gesamtkosten	153.004 €	473.439 €	516.436 €	339.770 €	1.482.649 €

*Rundungsdifferenz

Finanzierung: Die Finanzierung der Zusatzzahlungen durch den Kreis Recklinghausen wird aus vorhandenem Haushaltsbudget bereitgestellt.

Relevanz für den Klimaschutz:

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen (Begründung erforderlich)	☐ Negative Auswirkungen (Begründung erforderlich)
Begründung: Die Umsetzung der H2-Roadmap Emscher-Lippe wirkt sich mittelbar auf den Klimaschutz aus.		